

Lange Bearbeitungszeiten bei der Beihilfestelle Ruhestandsbeamtinnen und -beamte besonders betroffen

Berliner Steuerbeamtinnen und -beamte, die in den letzten Wochen in den Ruhestand versetzt wurden und parallel einen Beihilfeantrag beim Landesverwaltungsamt Berlin Zentrale Beihilfestelle – VB B - stellten, haben wegen der langen Bearbeitungsdauer den DSTG-Seniorenbeirat Berlin angesprochen. Am 7. August 2026 betrug beispielsweise die Bearbeitungsdauer in der Beihilfestelle des LVwA bereits mehr als 10 Wochen.



Bearbeitungsstand

Aktuell befinden sich Anträge mit dem Eingangsdatum der 23. Kalenderwoche 2026 (01.06.2026 – 07.06.2026) in der Bearbeitung.

Stand der Aktualisierung: 07.08.2026

Der Versorgungsservice - VS - (Pensionsstelle) des Landesverwaltungsamtes Berlin übernimmt zentrale Aufgaben bei der Festsetzung, Berechnung und Auszahlung von Versorgungsbezügen. Auch hier bestehen deutliche Verzögerungen. Neu pensionierte Beamtinnen und Beamte erhalten oft zunächst nur Abschlagszahlungen statt vollberechneter Versorgungsbezüge. Kombiniert mit den langen Beihilfebearbeitungszeiten (VB-B) führt dies bei einzelnen Mitgliedern zu nicht akzeptablen finanziellen Belastungen bis hin zur Überforderung. Überziehungszinsen und das Platzen von Daueraufträgen sind die unangenehmen Folgen.

Empfehlung des DSTG-Seniorenbeirats Berlin

Wie sich die Bearbeitung beschleunigen lässt:

Betroffene Mitglieder können eine schnellere Bearbeitung ihres Beihilfeantrags erreichen – unabhängig von der Höhe der beihilfefähigen Aufwendungen –, wenn sie zeitgleich zu ihrem Antrag ein ergänzendes Anschreiben bzw. eine E-Mail senden. Darin sollten sie ihre aktuelle finanzielle Situation (wie oben dargestellt) darlegen und um beschleunigte Bearbeitung bitten.

Nach Prüfung der in dem Schreiben bzw. der E-Mail dargelegten Umstände kann der betreffende Beihilfeantrag im System vorrangig bearbeitet werden.